Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

6. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

Lebensimpuls 2024 – Das WORT Gottes auf den Punkt gebracht

Heilsam
integrierend

berühren

Wer
braucht es
heute
von mir

Lebensimpuls 2021

Ausgesetzt
dem Gerede
Wenn du willst
rede mit ihm

Ausgesetzt
verächtlichen Blicken
Wenn du willst
schau sie an

Ausgesetzt
und gemieden
wenn du willst
geh auf sie zu

Ausgesetzt
einem gesellschaftlichen Virus
Unsichtbar
ausgrenzendes Denken

Sichtbar
geworden
seelische Not
fährt aus der Haut

Unansehnlich
ausgesetzt
auf weiter Flur
allein

Ausgesetzt
jegliche Begegnung
eine Berührung
Tabu

Es könnte dich
selbst erfassen

Aussetzungsgefahr
wer sich einsetzt
für Ausgesetzte

Lebensimpuls 2018

Wenn DU willst

WILLST du?

Wer sind sie
die ‚Aussätzigen' unserer Zeit

Sind dir welche bekannt?
Berührungsängste?

WILLST du dich für einen Ausgesetzten
einsetzen

Überhaupt
einen „Aussätzigen berühren"
dich von ihm berühren lassen
mit ihm reden?

Berühren mich
ihrem Schicksal ausgesetzte Menschen?

Wenn DU willst
kann – für sie –
HEIL erfahrbar werden
Integration Wirklichkeit werden
Angenommensein spürbar werden
Würdevolle Kommunikation möglich werden
Menschliche Wärme entstehen

Ausgesetzt im Out

Draußen
aus der Lebens-Spur
aus Beziehungen
aus der Gesellschaft

Ausgesetzt …

Wenn DU willst
Kannst du?!

Lebensimpuls 2015

Der Aus-Satz

Aus – Ende – du
bist draußen

Ganz schnell
kann das heute gehen

Arbeitslos
Beziehungskrise
Suchtkrank
Fremd im fremden Land
Anders als Andere
Alt

Ganz schnell
ist einer vom Aus-Satz
betroffen

Es ist aus
für dich
du bist nicht mehr gefragt
am Arbeitsplatz
als LebenspartnerIn
als Kranker
als Fremder
als Andersdenkender
als Altgewordener

Wie aussätzig am Rand
kommen sich viele vor

Wenn DU wills
kannst du dich für
den einen oder die andere
einsetzen

Einsatz ist gefragt
mit Menschen
in Berührung zu kommen
die sich
hoffnungslos
ausgesetzt fühlen

Wo siehst DU
deine Chance für
deinen Einsatz?

liturgische Texte

1. Lesung: Lev 13,1f.43–46; 2. Lesung: 1 Kor 10,31 – 11,1
Evangelium: Mk 1,40–45
Die Heilung eines Aussätzigen
Ein Aussätziger kam zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: **Wenn du willst**, kannst du mich rein machen. **Jesus hatte Mitleid mit ihm;** er streckte die Hand aus, **berührte ihn** und sagte: Ich will - werde rein! **Sogleich verschwand der Aussatz** und der Mann war rein.
Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat - ihnen zum Zeugnis. Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm

(oder – andere Übersetzung)
Einmal kam ein Aussätziger zu Jesus. Er fiel vor ihm nieder und flehte ihn an: „Wenn du willst, kannst du mich heilen.“ Voll Mitleid streckte Jesus die Hand aus, berührte ihn und sagte: „Ich will es, sei gesund!“ Von diesem Augenblick an war der Aussatz, eine sehr ansteckende Krankheit, verschwunden und der Mann geheilt. Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein: „Sag keinem etwas davon, sondern geh zu den Priestern und lass dir deine Heilung bestätigen. Bring das Opfer für deine Heilung dar, wie es Mose vorgeschrieben hat. So werden die Priester sehen, dass ich im Auftrag Gottes handle.“ Aber der Mann erzählte überall, wie er geheilt worden war, sodass Jesus kein Dorf mehr betreten konnte, ohne erkannt zu werden. Er musste sich in eine einsame Gegend zurückziehen. Doch auch dorthin kamen von überall her die Leute zu ihm.